

Bahnausbau im Abschnitt Basel ist bewilligt



Von **BZ-Redaktion**

Do, 05. November 2020

Basel

Arbeiten sollen 2021 beginnen.

(BZ). Das Schweizerische Bundesamt für Verkehr (BAV) hat den Bau für den Abschnitt Basel beim Ausbau der Rheintalbahn bewilligt. Die 3,1 Kilometer lange Strecke ist zwar im Eigentum und Besitz des deutschen Bundeseisenbahnvermögens; sie liegt aber auf Schweizer Gebiet. Deshalb ist das BAV für die Bewilligung zuständig.

Die Baukosten für den Abschnitt von der Landesgrenze bei Weil am Rhein über den Badischen Bahnhof bis zur zweiten Rheinbrücke liegen bei rund 240 Millionen Euro. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich 2021, teilt die Deutsche Bahn mit. Damit seien alle Abschnitte von Müllheim bis Basel Badischer Bahnhof im Bau. Für den prognostizierten Güterzugverkehr baut die Deutsche Bahn zwei neue Gleise, die über eine neue Stahlbetonbrücke über den Fluss Wiese und zwei Straßen führen. Die neuen Gleise werden an den Badischen Bahnhof angebunden. Weiter geplant sind eine Anlage für Zollabfertigung und Personalwechsel sowie die Modernisierung des Stellwerks im Badischen Bahnhof. Die Deutsche Bahn stattet die Strecke mit dem Leit- und Sicherungssystem European Train Control System aus. Um den Eingriff in die Umwelt zu kompensieren, seien Aufwertungs- und Ausgleichsmaßnahmen geplant, auch Schallschutz solle es geben.

Ressort: **Basel**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Do, 05. November 2020:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)